

Glauchau die Wohnungen in der Presse. Die Wohnung wird also ständig beworben. Anfragen von Mietern, für die wir nichts passendes haben, leiten wir an Beteiligte unserer Wohnungsbörse weiter. Die Zugriffszahlen auf unsere Internetseiten steigen ständig. Auf Grund der Tatsache, dass wir keine „IT-Fachleute aus Indien“ beschäftigen müssen, sind die Kosten gering und auf unsere Region angepasst. Für Mieter ist die Börse kostenlos. Alles Wichtige finden Sie auf unserer Seite [www.woboe.de](http://www.woboe.de) oder rufen Sie einfach an 03763/75638. Haus & Grund Glauchau e.V., Zimmerstraße 8, 08371 Glauchau, Tel. 03763/75638, Fax 03763/75611, e-mail: [hugglauchau@t-online.de](mailto:hugglauchau@t-online.de)  
Rolf Heret, Vereinsvorsitzender

### Befragung der Haushalte

Im Freistaat Sachsen werden in den Monaten November und Dezember 2002 zum dritten Mal in diesem Jahr ca. 10 000 Haushalte im Rahmen der „Sächsischen Erwerbsstatistik“ befragt. Diese Datenerhebung wird jährlich dreimal durchgeführt und betrifft 0,5 Prozent aller sächsischen Haushalte. Durch die „Sächsische Erwerbsstatistik“ werden unterjährig Ergebnisse zu Veränderungen des Arbeitsmarktes, der Ausbildung, der Erwerbsbevölkerung sowie der wirtschaftlichen und sozialen Lage für Politik, Verwaltung, Wissenschaft und sonstige Institutionen bereitgestellt. Eine saisonale Abbildung der Lebensverhältnisse der Sachsen wird so ermöglicht. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte sind gesetzlich zur Auskunft verpflichtet. Für die Befragung der ausgewählten Haushalte sind etwa 300 Interviewer des Statistischen Landesamtes im Einsatz. Diese kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch an und weisen sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes aus. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und den einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und selbstverständlich zur Geheimhaltung verpflichtet worden. Die anonymisierten Ergebnisse werden veröffentlicht und sind für jeden Bürger zugänglich. Bei Fragen z.B. zur Auskunftspflicht oder zum Datenschutz steht Frau Ina Helbig, Tel. (03578) 33 24 10, zur Verfügung.

### Polizeiposten hat neuen Leiter

Am 01.10. 2002 hat es einen Wechsel an der Spitze des Polizeipostens der Stadt gegeben. Neuer Leiter ist der Polizeikommissar Ulrich Ehrlich. Der 40-jährige Glauchauer ist seit 16 Jahren im Polizeidienst und führte zuletzt eine Dienstgruppe im Polizeirevier Glauchau. Sein langjähriger Vorgänger im Amt des Postenleiters, Polizeioberkommissar Gerhard Goldberg, hat eine Aufgabe im gehobenen Dienst des Glauchauer Reviers übernommen.

### Auszeichnung für Lörrach

Lörrach ist als erste deutsche Kommune mit dem Schweizer Label Energiestadt ausgezeichnet worden. Der Präsident der Label-Kommission des Trägervereins Energiestadt Walter Kubik hat das Zertifikat im Rahmen eines Festaktes am 21. September im Lörracher Rathaus überreicht. Er betonte, mit der Auszeichnung werde die überdurchschnittliche Anstrengung Lörrachs in der kommunalen Energiepolitik gewürdigt. Um die Nachhaltigkeit des Zertifikates zu gewährleisten, wird die Auszeichnung nur für drei Jahre verliehen, danach wird erneut geprüft, ob die Voraussetzungen für das Label Energiestadt erfüllt sind.

### Meeraner Weihnachtsmarkt

Die kalten Vorboten lassen uns ahnen - die Winterzeit steht vor der Tür und mit ihr die Freude auf die Vorweihnachtszeit. Gleich am zweiten Adventswochenende findet unser alljährlicher Weihnachtsmarkt vom 06.12.–08.12.2002 statt. Festlich geschmückt und mit vielen Verlockungen wird er täglich von 14.00–19.00 Uhr für alle großen und kleinen Besucher auf dem Gelände des Marktplatzes und Marienstraße manche Überraschung bereithalten.

So kommt der Weihnachtsmann täglich mit seiner Ponykutsche und wird für unsere Kleinen ein liebgewonnener Gast sein. Der Auftritt des Clowns in der Stadtbücherei sowie die Programme der Puppenbühne Wi + Wo und des Puppenspielers Faltin gespielt in den Räumen des Alten Rathauses, werden zur Freude unserer Kids für Spannung und Unterhaltung sorgen.

Für die musikalische Umrahmung zum Weihnachtsmarkt sorgen die Schüler der Meeraner Schulen, die auch in diesem Jahr zur Freude der Besucher ihr Bestes geben. Natürlich wird mit den vielen Angeboten an weihnachtlicher Schleckerei an alle Geschmacksrichtungen gedacht. Lassen Sie sich mit den Düften von gebrannten Mandeln, Glühwein, Grillgerichten, Waffelbäckerei und Lebkuchen verwöhnen.

#### Programm

Freitag, 06.12.

14.00–15.00 Uhr

Eröffnung durch den Bürgermeister mit Stollenanschnitt und Auftritt der Bläser der Musikschule Chemnitzer Land

15.00–15.30 Uhr

Kinderchor des Pestalozzi-Gymnasiums

15.30–16.00 Uhr

Theatergruppe der Friedrich -Engels- Schule

16.00 Uhr

Besuch des Weihnachtsmannes

16.30–17.30 Uhr

Lichtensteiner Turmbläser

Samstag, 07.12.

15.00–15.30 Uhr

Schulchor der Hirschgrundschule

15.30–16.15 Uhr

Puppenbühne

Wi + Wo mit dem Stück „Weihnachtsgans Auguste“

16.15 Uhr

Besuch des Weihnachtsmannes

16.30–17.30 Uhr

in der Stadtbücherei der Auftritt v. Clown mit Ringelwurm-Theater zum Mitmachen

16.30–18.00 Uhr

Bläserquartett Lichtenstein

Sonntag, 08.12.

14.00 –15.00 Uhr

Blasmusikverein Meerane

15.00–15.30 Uhr Schulchor der Tännichtschule

15.30–16.15 Uhr

Puppenbühne Faltin mit dem Stück „Kasper + das kleine Weihnachtspaket“

16.15 Uhr

Besuch des Weihnachtsmannes

16.30–17.30 Uhr

in der Stadtbücherei der Auftritt v. Clown mit Ringelwurm-Theater zum Mitmachen

### Regionalmarketing mehr als nur Regionenwerbung

Turnusgemäß trafen sich letzte Woche Vertreter der Mitgliedsstädte zum Koordinierungsausschuss des Projektes Regionalmarketing Westsachsen.

Unter der Moderation der IHK Zwickau legten die Wirtschaftsförderer der beteiligten Städte Crimmitschau, Glauchau, Meerane, Werdau und Zwickau sowie die Vertreter der Westsächsischen Hochschule die nächsten Schritte fest.

Schwerpunkt der Beratung waren Absprachen hinsichtlich konkreter Maßnahmen, die laut Aktivitätenplan umzusetzen sind. So wird die in diesem Jahr eingerichtete Internetseite zum Thema Regionalmarketing nicht mehr nur über die Mitgliedsstädte, die IHK und die Hochschule anzuklicken sein, sondern es wird demnächst eine eigene Homepage angestrebt. Dazu werden in den nächsten Wochen und Monaten umfangreiche Informationen zum Projekt eingestellt.

Eine weitere gemeinsame Maßnahme wird die bessere Abstimmung des Veranstaltungsplanes sein. Es ist geplant, Veranstaltungen und Events, die regional wirken, wenn möglich terminlich so einzuordnen, dass es zu weniger Überschneidungen kommt. Ziel ist es, dies bis zum Jahr 2004 umzusetzen.

Weiter stehen auf dem Programm die neugestalteten Infotafeln zum Projekt an geeigneter Stelle innerhalb der Städte als Wanderausstellung zu präsentieren. Darüber hinaus sollen Messen und Ausstellungen weit über die Region hinaus als Marketingmaßnahmen genutzt werden.

Letztendlich werden ab Dezember die wichtigsten Wirtschaftsinfrastrukturdaten mit Schwerpunkt Handel der beteiligten Städte ins Internet gestellt.

Der enge Verflechtungsraum der 5 Städte und die gemeinsame historische Entwicklung

(Fortsetzung auf Seite III)